

Bezirksklasse Damen Gruppe 01

Post SV Alfeld : TTC Wispenstein II
Donnerstag, 20.10.2022, 20:00 Uhr

Schneider bleibt gegen den TTC Wispenstein II ungeschlagen

Auch dank Birgit Schneider, welche ungeschlagen blieb, konnte der Post SV Alfeld das Heimspiel gegen den TTC Wispenstein II in der Bezirksklasse Damen Gruppe 01 mit 8:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 4. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Birgit Schünemann den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Mit 3:1 hatten Schneider / Meier im Doppel gegen Wolter / Hebner die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Schünemann / Steinau versäumten es dann dagegen mit einem 10:12, 11:9, 0:11, 0:11 gegen Langer / Lübke, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Völlig ohne Chance waren Schünemann / Steinau hierbei im dritten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Birgit Schneider gelang es, Stefanie Hebner im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Hebner nur 6 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelang. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Heidrun Meier bei ihrer 1:3-Niederlage von Sandra Wolter dann doch niedergedrungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf dem falschen Fuß erwischte Birgit Schünemann ihre Gegnerin Charlotte Lübke beim überzeugenden 3:0-Sieg. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Lina Langer war wenig später indes Ulrike Steinau, obwohl sie alles gegeben hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des Post SV Alfeld und des TTC Wispenstein II in die Box. Birgit Schneider kam mit der Spielweise von Sandra Wolter am Tisch hingegen gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Einzel zwischen Heidrun Meier und Stefanie Hebner endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Beim folgenden 3:0 gegen Lina Langer fand Birgit Schünemann von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Charlotte Lübke zunächst nicht gut aus, so gewann Ulrike Steinau im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Recht kurzen Prozess machte Birgit Schünemann beim 11:8, 11:4, 11:7 mit Sandra Wolter. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.10.2022 gegen den TK Jahn Sarstedt, während der TTC Wispenstein II am 29.10.2022 gegen den Polizei SV GW Hildesheim III antritt.

Statistik:

Post SV Alfeld

Doppel: Schneider / Meier 1:0, Schünemann / Steinau 0:1

Einzel: B. Schneider 2:0, H. Meier 1:1, B. Schünemann 3:0, U. Steinau 1:1

TTC Wispenstein II

Doppel: Wolter / Hebner 0:1, Langer / Lubke 1:0

Einzel: S. Wolter 1:2, S. Hebner 0:2, L. Langer 1:1, C. Lubke 0:2